

Online-Sicherheit
in der digitalen
Welt

Übung



NEET SYSTEM

Online Educational Escape Rooms to
Re-engage ESLs and NEETs

Aktivität

Modultitel	Online-Sicherheit in der digitalen Jugendarbeit		
Zeitungfang (in Minuten)	0,5 Stunden	Lern- ergebnisse	Lernen, wie Sie das Cybermobbing in sozialen Medien unterbinden können
Ziel	Ermitteln der Maßnahmen zur Unterbindung des Cybermobbings. Diese Aktivität möchte Sie dabei unterstützen, wie Sie das Cybermobbing in sozialen Medien unterbinden können und welche besonderen Schritte zu unternehmen sind, wenn es Ihnen, Ihren Kollegen oder Ihren Lernenden passiert.		
Erforderliches Materail	Notizmaterial, Kugelschreiber oder Bleistift.		
Schritt-für-Schritt Anleitung	<p>Zur Durchführung dieser Aktivität folgen Sie bitte den Schritten:</p> <p>Schritt 1 - Lesen Sie die folgenden acht Absätze. Schritt 2 - Gehen Sie die unten aufgeführten Abschnitte durch. Schritt 3 - Ordnen Sie die Abschnitte den richtigen Überschriften zu. Schritt 4 - Überprüfen Sie die Lösung.</p> <p>Was Menschen "Mobbing" nennen, ist manchmal ein Streit zwischen zwei Menschen. Aber wenn jemand wiederholt grausam zu Ihnen ist, ist das Mobbing. Geben Sie sich nicht die Schuld. Niemand verdient es, grausam behandelt zu werden.</p> <p>Manchmal ist eine Reaktion genau das, was Angreifer suchen. Sie glauben, dass es ihnen Macht über Sie gibt. Mitunter möchte man einen Schläger nicht bestärken. Wenn Sie können, entfernen Sie sich von der Situation. Wenn Sie es nicht können, kann Humor manchmal eine Person entwaffnen oder vom Mobbing ablenken.</p> <p>Die einzige gute Nachricht über Online-Mobbing ist, dass es in der Regel erfasst, gespeichert und jemandem gezeigt werden kann, der helfen kann. Sie können diese Beweise speichern, falls die Dinge eskalieren.</p> <p>Sagen Sie der Person, sie soll aufhören. Das ist ganz Ihnen überlassen. Sie müssen es nicht tun, wenn Sie sich dabei nicht wohlfühlen. Denn Sie müssen Ihre Position völlig klarmachen, dass Sie diese Behandlung nicht mehr dulden werden.</p> <p>Wenn Ihnen das Verhalten wirklich zu schaffen macht; ein Freund, Verwandter oder Vorgesetzter kann das Problem aus einer anderen Perspektive betrachten. Sie können Ihnen helfen, den Fall nicht zu unterschätzen.</p>		

Die meisten Social Media-Anwendungen und -Dienste ermöglichen es Ihnen, die Person zu blockieren. Ganz gleich, ob die Belästigung in einer App, in einem Text, in Kommentaren oder in getaggtten Fotos stattfindet, tun Sie sich selbst einen Gefallen und blockieren Sie die Person. Sie können das Problem auch dem Dienst melden. Wenn Ihnen körperliche Gewalt angedroht wird, sollten Sie Ihre örtliche Polizei anrufen.

Geben Sie Ihre Passwörter an niemanden weiter - auch nicht an Ihre engsten Freunde. Schützen Sie Ihr Telefon mit einem Passwort, damit niemand es benutzen kann, um sich für Sie auszugeben.

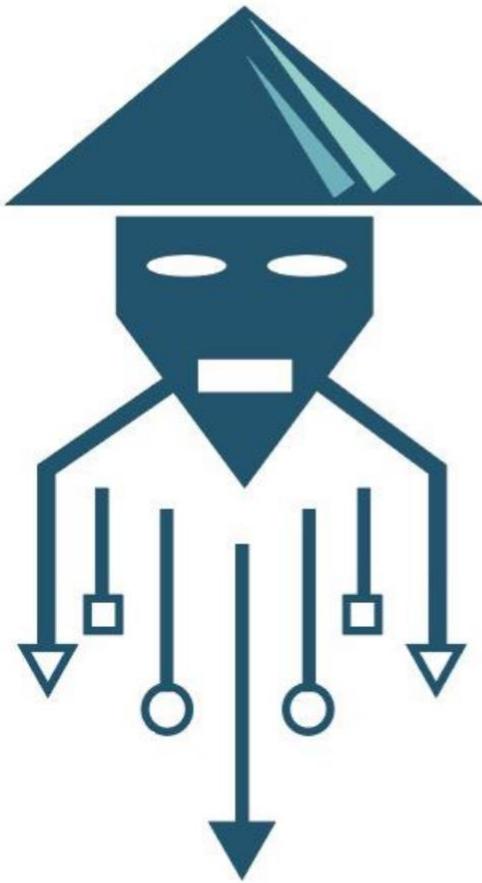
Allein das bloße Abwarten kann einen Angreifer stärken. Auf diese Weise wird ihm nicht geholfen. Das Beste, was Sie tun können, ist zu versuchen, das Mobbing zu stoppen, indem Sie dagegen Stellung beziehen. Wenn Sie es nicht verhindern können, unterstützen Sie die Person, die schikaniert wird. Wenn es sich bei der Person um einen Freund handelt, können Sie zuhören und überlegen, wie Sie helfen können. Überlegen Sie gemeinsam, ob Sie das Mobbing melden sollten. Wenn Sie nicht bereits Freunde sind, kann schon ein freundliches Wort helfen, die Qualen zu lindern.

Lösung:

1. *Bedenken Sie, dass es nicht Ihre Schuld ist.*
2. *Reagieren Sie nicht oder schlagen Sie nicht zurück.*
3. *Bewahren Sie die Beweise auf.*
4. *Sagen Sie der Person, sie soll aufhören.*
5. *nach Hilfe suchen.*
6. *Verwenden Sie verfügbare technische Hilfsmittel.*
7. *Schützen Sie Ihre Konten*
8. *Falls jemand, den Sie kennen, schikaniert wird, ergreifen Sie eine Maßnahme*

NEET

SYSTEM



NEET SYSTEM



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Project Number: 2018-1-DE02-KA204-005034